

Wohnungsbrand

Schwelm (NRW). Am Samstagnachmittag um 14:20 h wurde die Feuerwehr zu einem Wohnungsbrand in die Göckinghofstr. alarmiert. Aufgrund der starken Rauchentwicklung, die auf der Anfahrt erkennbar war, ließ der Fahrzeugführer des ersten Fahrzeuges der Feuerwehr bereits auf der Anfahrt die Alarmstufe erhöhen.

Vor Ort erkannten die Einsatzkräfte einen voll entwickelten Brand im Souterrain eines 2-geschossigen Wohnhauses. Die Flammen schlugen bereits aus der Eingangstür sowie aus zerborstenen Fenstern und das Feuer griff in das Erdgeschoss über.

Das Feuer wurde insgesamt von fünf Trupps unter Atemschutz im Innen- und Außenangriff mit mehreren C-Rohren bekämpft. Durch das schnelle Eingreifen konnte eine Ausbreitung im Erdgeschoss verhindert werden allerdings wurde das gesamte Haus durch die Rauchentwicklung stark in Mitleidenschaft gezogen. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand, die vier Bewohner des Hauses, die durch einen Rauchmelder vor den Flammen gewarnt wurden, hatten das Haus bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr verlassen. Sie wurden vom Rettungsdienst vorsorglich untersucht waren aber alle unverletzt. Unterstützt wurden die Schwelmer Einsatzkräfte durch eine Drehleiter aus Ennepetal, die aber nicht mehr zum Einsatz kommen musste. In der Anfangsphase wurden die Bewohner am Göckinghof durch Radioansagen in Radio Ennepe-Ruhr sowie Meldung über die NINA-WarnApp vor dem Rauch gewarnt und aufgefordert Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Unter der Leitung des Stadtbrandinspektor waren 48 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst

mit 14 Fahrzeugen vor Ort. Während des Einsatzes wurde der Grundschatz von weiteren Kräften sichergestellt, die die Feuer- und Rettungswache besetzten. Eingesetzt waren ehrenamtliche Einsatzkräfte aller drei Löschzüge, der Einsatzführungsdienst sowie die hauptamtliche Wachbesatzung. Der Einsatz läuft derzeit noch und wird voraussichtlich gegen 17:00 h beendet sein.



Text: Feuerwehr Schwelm